

Evangelische Südstadtgemeinde
18059 Rostock · Beim Pulverturm 4
Gemeindebrief Winter '23 / '24



Dafür lohnt es sich zu kämpfen ...

In der Stille des Raumes stehen zwei Kerzen. Die eine, noch unentzündet, wartet geduldig, während die andere sanft flackert, ihr Licht ein tanzender Funke in der umgebenden Dunkelheit. Es ist ein einfacher, aber kraftvoller Akt: Eine Kerze zündet die andere an. In diesem Moment, in dieser kleinen Geste, die wir in der Vorweihnachtszeit, aber auch nach Weihnachten und natürlich in unseren Gottesdiensten vollziehen, spiegelt sich eine Aussage die in Johannes 1:5 festgehalten ist: *"Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht ergriffen."*

Diese Worte aus der Heiligen Schrift erinnern uns daran, dass, egal wie tief die Dunkelheit zu sein scheint, das Licht immer noch da ist. Dieses einfache Ritual, das Anzünden einer Kerze an einer anderen, ist ein Hinweis, dass selbst in den schwierigsten Momenten ein Lichtstrahl aufleuchten kann. Es ist eine einfache Geste. Es ist ein einfacher Satz aus der Bibel – wie eine Kerze, die eine andere entzündet!

Als ich eine Besinnung für die Stadtzeitung „Südstern“ geschrieben habe, bin ich auf einen Dialog gestoßen aus einem Film, den sie vielleicht kennen oder von ihm gehört haben: In der Verfilmung von Tolkiens „Herr der Ringe“ stellt Frodo seinem besten Freund Sam in einer verzweifelten Situation eine Frage: *„Woran sollen wir glauben, Sam?“* Sam: *„Es gibt etwas Gutes in dieser Welt, Herr Frodo und dafür lohnt es sich zu kämpfen“*

In diesem einfachen Satz liegt eine machtvolle Wahrheit. Er erinnert uns daran, dass immer etwas Gutes,

etwas Helles existiert. In dieser Szene wird nicht gesagt, woher dieses „Gute“ kommt – es wird einfach vorausgesetzt, dass es da ist. Weihnachten feiern wir die Geburt von etwas Neuem und Guten – und wir als Christen geben ihm einen Namen und sagen „Gott“. Aber auch Menschen die dieses Wort nicht verwenden und die Existenz Gottes nicht annehmen, setzen sich für „das Gute“ ein. Das verbindet uns mit Ihnen!

Denn genau wie die einfache Kerze die eine andere anzündet, so können auch wir als einfache Menschen, durch unsere Worte, Taten und Glauben, Licht in das Leben anderer bringen, einfach von Mensch zu Mensch, weil wir alle Menschen sind!

In unserer eigenen Dunkelheit können wir Trost in der Tatsache finden, dass das Licht immer da ist. Es ist in den kleinen Taten der Freundlichkeit, die wir jeden Tag bezeugen, in den Momenten der Stille, in denen wir uns an die Schönheit und das Wunder unseres Lebens erinnern. Es ist in den Geschichten, die wir erzählen, in den Liedern, die wir singen, und in den Gebeten, die wir sprechen.

Wir sind eingeladen, Träger dieses Lichts zu sein. Wie die Kerzen in unserem Raum, die sich gegenseitig anzünden, können wir das Licht in uns selbst nähren und es mit anderen teilen. In jeder Dunkelheit, die wir erleben, in jedem Schatten, der unseren Weg kreuzt, ist das Licht immer da. Und wie Sam zu seinem Freund sagt: *„Es gibt immer etwas Gutes in dieser Welt – und dafür lohnt es sich zu kämpfen!“* **Ihr Pastor Markus Kiss**

⇒ **Die aktuellen Mitglieder des KGR sind wie folgt erreichbar:**

Fr. Karge alexandra.karge@gmx.de

Fr. Schroeder bettmue@yahoo.de

Hr. J. Boldt ☎ 0381 40 00 943

Hr. Holland ☎ 0381 33707192

Hr. Buchvaldek ☎ 0152 36354689

○ **Adventskino in der Südstadtgemeinde**

Am Dienstag den **14. Dezember** laden wir zu einem adventlichen Kinoabend ein. Erwachsene sind genauso willkommen wie Kinder! Wir zeigen einen Film, der alle Generationen ansprechen wird! Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr im Gemeindeforum der Südstadtgemeinde „Beim Pulverturm 4“. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss Punsch & Gebäck.

○ **Adventsdienstage zur Dämmerstunde:**

An den 3 Diensten in der diesjährigen Adventszeit können sie gerne in der Südstadtgemeinde vorbeikommen. Kernzeit ist die Zeit von **15.45 und 16.15** Uhr. Aber auch davor und danach erwarten Sie Punsch, Knabbergebäck und ein wärmendes Feuer. Kommen Sie zur Dämmerstunde vorbei und schnupper Adventsstimmung „for free“! (**Dienstag 5.12. / 12.12. und 19.12.**) Herzliche Einladung!

○ **Krippenspiel in der Südstadtgemeinde**

Die Kinder unserer Gemeinde aus der Südstadt haben schon vor Wochen angefangen zu proben: Aber am 3. Advent um 15.00 Uhr ist es soweit: Das Krippenspiel wird aufgeführt! Also wenn Sie nicht erst am Heiligen Abend die Weihnachtsgeschichte hören wollen, dann sind Sie

am 3. Advent zur kinderfreundlichen Nachmittagszeit bei uns an der richtigen Adresse. **Herzlich willkommen!**

○ **Schutzkonzept verabschiedet**

„Wir verstehen uns als eine Kirchengemeinde, die sich für den Schutz von Kindern und Jugendlichen verantwortlich fühlt.“ So beginnt unser Schutzkonzept, das unsere Gemeinde seit April 2023 zum Kinder- und Jugendschutz verabschiedet hat.

Vielleicht sind Ihnen und Euch schon die Aushänge mit Beratungsstellen in der Gemeinde aufgefallen. Wer genaueres wissen möchte, kann gerne Pastor Kiss oder Gemeindepädagogin Lisa Plath direkt ansprechen, in den Sprechzeiten das Schutzkonzept im Büro lesen oder es einfach auf unserer Homepage herunterladen.

○ **Stark machen zum Jahresbeginn / Prävention**

Wir wollen unsere Gemeindeglieder sensibilisieren und stärken, um einen sicheren Ort für alle zu schaffen.

In der Christenlehre behandle ich immer zum Kindertag ein Kinderrecht.

In allen Gemeindegemeinden werden wir im ersten Quartal das Thema Prävention aufgreifen. Unser Ziel ist es, dass unsere Gemeinde ein sicherer Ort für die Menschen bleibt. Das geschieht aber nur indem wir regelmäßig darüber reden um das Thema zu enttabuisieren. Neben den Gemeindegemeinden werden wir am **21. Januar nach dem Sonntags - Gottesdienst** über unser Schutzkonzept informieren. Auch hierzu eine herzliche Einladung!

Beachten Sie bitte zur Information auch die folgenden Seiten! → → →

Hinschauen, helfen, handeln

Sexualisierte Gewalt und christlicher Glaube sind unvereinbar



Kirche soll ein Ort des Vertrauens sein. Wir sind diesem Anspruch nicht immer gerecht geworden. So wie in unserer Gesellschaft insgesamt, haben Menschen auch in unserer Kirche unfassbares Leid durch sexualisierte Gewalt – sexuellen und geistlichen Missbrauch, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen – erfahren.

Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Als Kirche verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs schärfste und sehen uns in der Verantwortung, Unrecht sorgfältig aufzuarbeiten, Betroffene zu unterstützen und unsere Kirche zu sicheren Orten zu machen.

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orien-

terung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben.

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. **Deshalb möchten wir allen Mut machen, sich mitzuteilen.**

Beratung und Klärung für Betroffene

Wenn Sie von einer Grenzverletzung oder sexualisierter Gewalt im kirchlichen Raum betroffen sind, können Sie hier Hilfe finden. Dasselbe gilt, wenn Sie als Angehörige, Nahestehende oder als Zeuge von

einem Übergriff in unserer Kirche erfahren haben und Rat suchen.

Sie haben auch immer die Möglichkeit eine **anonyme Beratung** in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie sich unsicher sein, ob eine Situation grenzverletzend ist oder war, kann ein sortierendes Beratungsgespräch hilfreich sein.

UNA – Unabhängige Ansprechstelle

Die UNA ist eine unabhängige, fachlich auf sexualisierte Gewalt spezialisierte Beratungsstelle.

Sie ist von der Nordkirche beauftragt, damit Menschen unabhängig von der Institution Kirche so schnell wie möglich Klärung und weiterführende Hilfe bekommen, auch anonym.

Sie erreichen die Mitarbeiter*innen unter
Tel. 0800-0220099 (kostenfrei)
Montags von 9-11 Uhr und
Mittwochs von 15-17 Uhr

Meldung und Klärung im Kirchenkreis Mecklenburg

In unserem Kirchenkreise werden Sie beraten und unterstützt, wenn Sie...

von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext betroffen sind und/oder waren.

Zeug*innen von sexualisierter Gewalt, Übergriffen und/oder Grenzverletzungen im kirchlichen Kontext wurden und/oder durch andere Personen davon erfahren haben.



Bitte wenden Sie sich dafür an unseren Beauftragten für Meldung und Prävention

Martin Fritz aus der Fachstelle Prävention in Wismar,
Mobil: 0174-3267628,
martin.fritz@elkm.de,
www.kirche-mv.de/praevention

Ebenfalls unterstützt Sie gern

Anais Abraham in einem Erstgespräch
Mobil: 0176-21385316,
ichtrauemich@abraham-coaching.de
www.abraham-coaching.de

Quelle:
Evangelisch-Lutherischer Kirchenkreis Mecklenburg
Fachstelle Prävention | Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
www.kirche-mv.de

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste /Andachten beginnen weiterhin um 10.00 Uhr. Das Abendmahl feiern wir in der Regel wieder wie gewohnt am 1. Sonntag des Monats. **Familiengottesdienst** findet nach Bedarf und den Umständen angepasst statt. **Bis auf weiteres feiern wir alle Gottesdienste** auf gewohnte Weise. Bei eventuell notwendigen Infektionsschutz - Regelungen folgen wir stets den Empfehlungen der Nordkirche.

03.12.	10.00 Uhr	1. Advent	Gottesdienst zum 1. Advent
10.12.	10.00 Uhr	2. Advent	Gottesdienst zum 2. Advent
17.12.	15.00 Uhr	3. Advent	Gottesdienst mit Krippenspiel
24.12.	15.00 Uhr	4. Advent	Gottesdienst zum Heiligen Abend
26.12.	10.00 Uhr	Christfest II	Gottesdienst zum Christfest
31.12.	15.00 Uhr	1. So. n. Christfest	Gottesdienst zum Altjahrsabend
07.01.	10.00 Uhr	1. So. n. Epiphantias	Gottesdienst mit Abendmahl
14.01.	10.00 Uhr	2. So. n. Epiphantias	Gottesdienst
21.01.	10.00 Uhr	3. So. n. Epiphantias	Gottesdienst
28.01.	10.00 Uhr	Letzter. So. n. Epiph.	Gottesdienst und Ende der Weihnachtszeit
04.02.	10.00 Uhr	Sexagesimae	Gottesdienst mit Abendmahl
11.02.	10.00 Uhr	Estomihi	Gottesdienst
18.02.	10.00 Uhr	1. So. d. Passionsz.	Gottesdienst / Invokavit
25.02.	10.00 Uhr	2. So. d. Passionsz.	Gottesdienst / Reminiszerie
03.03.	10.00 Uhr	3. So. d. Passionsz.	Gottesdienst / Okuli, mit Abendmahl
10.03.	10.00 Uhr	4. So. d. Passionsz.	Gottesdienst / Lätare
17.03.	10.00 Uhr	5. So. d. Passionsz.	Gottesdienst / Judika
24.03.	10.00 Uhr	6. So. d. Passionsz.	Gottesdienst / Palmarum
28.03.	18.00 Uhr	Gründonnerstag	Gottesdienst mit Tischabendmahl
29.03.	10.00 Uhr	Karfreitag	Gottesdienst
31.03.	10.00 Uhr	OSTERSONNTAG	Gottesdienst zu Ostern

Weitere Gottesdienste: Die Gottesdienste in unseren Altenheimen im Südhus Brahestr. 40 und im DRK-Heim Semmelweisstr. 1 finden nach Absprache mit den Leitungen der Häuser statt.

Wir informieren darüber in den Aushängen und Abkündigungen.

Regelmäßige Veranstaltungen

Frauenkreis <i>Fr. Mehlig</i>	2. Mittwoch des Monats, 09.00 Uhr am Pulverturm Termine: 10.01. 14.02. 13.03.
Konfirmandentreff mit Pastor Kiss	Montags, 15.30 Uhr, (NEU!!) außer in den Ferien Bei Rückfragen: (Tel: 0381 8775 3985)
Männerkreis <i>Hr. Kühn</i>	Informationen dazu bei Herrn Kühn (Tel: 2000749)
Kindergruppen	finden sich auf der Kinderseite, Seite 9

65. Brot für die Welt „Wandel säen“

„Aus eigener Kraft den Hunger überwinden“

Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück.

„Wandel säen“ lautet das Motto der 65. Aktion von Brot für die Welt.

Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Zum Beispiel die von Pauline Maiyo, aus Kenia. Jahrelang hatten sie und ihr Mann Probleme, sich und ihre Kinder zu ernähren. Dann nahm sie an dem Projekt des Entwicklungsdienstes der Anglikanischen Kirche Kenias teil und lernte unter anderem nachhaltige Anbaumethoden, um ihren Gemüsegarten zu bewirtschaften. Heute kann Pauline Maiyo sich und ihre Familien mit gesundem Gemüse versorgen. Hunger ist kein Thema mehr bei ihnen zu Hause. Brot für die Welt

finanziert mit Hilfe unserer Spenden und Kollekten dieses Projekt.

Machen Sie mit!

65. Aktion Brot für die Welt 2023/2024

Helpen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006

1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:

<https://www.brot-fuer-die-welt.de/mv-hilft/>





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Ich wünsche mir ...

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein



Bonbon und eine Puppe.» Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.



Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «No, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»

Bibelrätsel: Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem – wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?



Ein schönes Geschenk

Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Porträt mit Acrylfarbe anmalen.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand)
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de
www.halle-benjamin.de



Christenlehre (1.-6.Klasse)

In der Christenlehre spielen, singen und erzählen wir. Jede Stunde bringe ich euch eine Geschichte mit über die wir nachdenken wollen. Die Christenlehre wird in verschiedene Altersgruppen geteilt und findet wie folgt statt:

Dienstag 1.-3. Klasse Christenlehre I: 16:15 – 17:00 Uhr

Dienstag 4.-6. Klasse Christenlehre II: 15:15 – 16:00 Uhr.

Gern könnt ihr noch dazukommen. Nach den Herbstferien üben wir in der ersten Christenlehre das Krippenspiel ein - falls jemand mitmachen möchte.

Eure Lisa

Herzliche Einladung zur Jungen Gemeinde

Die Konfirmation vor den Sommerferien liegt schon länger zurück. Die Schule läuft, neue Konfirmanden tummeln sich Montags auf dem Pulverturmgelände.

Aber was ist mit den Konfirmanden?

Ihr und jede(r) andere Jugendliche ab 14 Jahren ist eingeladen!

Ihr könnt die Räume der Gemeinde nutzen, alle Mitarbeiter der Gemeinde in Anspruch nehmen und erhaltet sogar finanzielle Unterstützung.

Was fehlt?

IHR UND EURE IDEEN!

TREFFEN AM MONTAG DEN 11.12. UM 17.00 UHR IM GEMEINDEHAUS

Familienzeit, montags ab 15.30 Uhr für Krippen- und Kindergartenkinder

Zusammen ist man weniger allein. In der Familienzeit geht es um die Zeit zwischen Eltern und Kind(ern), aber auch um den Austausch mit Eltern. Gerne können Sie zu dieser Runde dazu stoßen, zum gemeinsamen Spielen, Thema und Austausch! In den Ferien setzt die Familienzeit aus. Die Treffen finden natürlich, sofern die Situation es erfordert, unter Anwendung der Corona Regeln statt. Wir orientieren uns dabei an den Empfehlungen der Nordkirche.

Melden Sie sich unkompliziert bei Lisa Plath. (0174 80 32 72 6)



Wir sind für Sie da:



Evangelische Kirchengemeinde Rostock-Südstadt

Beim Pulverturm 4, 18059 Rostock

Tel.: 0381 – 4000065

<https://www.kirche-mv.de/rostock-suedstadt>

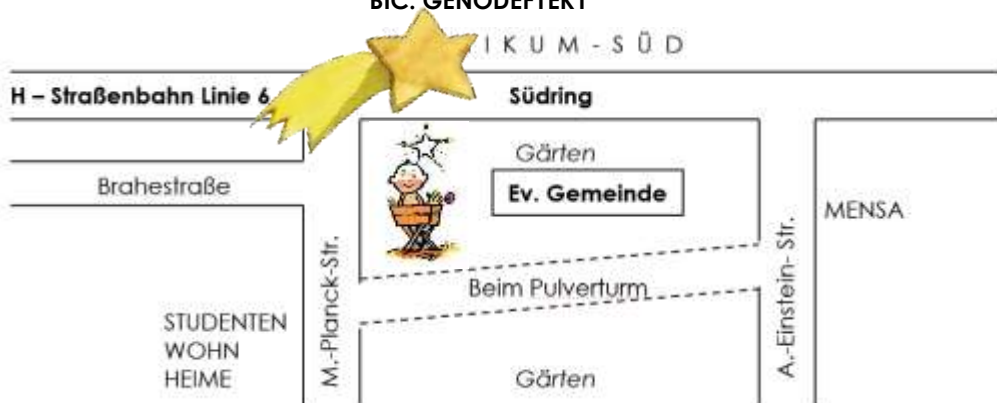
E-Mail: rostock-suedstadt@elkm.de

Das Gemeindebüro ist zu folgenden Zeiten besetzt:

Dienstag von 10.00 – 12.00 und 17.00 – 18.00 Uhr.

Bankverbindung: IBAN: DE48 5206 0410 0005 3603 31

BIC: GENODEF1EK1



Wir freuen uns auf Ihre Besuche und laden Sie herzlich zu den Veranstaltungen der Gemeinde ein. Besonders freuen wir uns auf Neuzugezogene, die mit uns Kontakt aufnehmen. Mit Hilfe dieser Skizze können Sie uns finden:

Als MitarbeiterInnen der Evangelischen Südstadtgemeinde grüßen Sie – auch im Namen des Kirchengemeinderates –

Ramona Boldt (0381 / 4000 943) – Küsterstelle

Lisa Plath (0174 80 32 72 6) – Gemeindepädagogin

Markus Kiss (0381 / 8775 3985) – Pastor

Impressum: Herausgeber: Evangelische Südstadtgemeinde Rostock, Beim Pulverturm 4, 18059 Rostock Titelbild: www.gemeindebrief.de, Bilder: www.gemeindebrief.de, alle anderen Fotos privat, Datenschutzbeauftragter: Jasper Thies Schumacher, jasperthies.schumacher@elkm.de, Druckerei: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen, Auflage: 1.100 Stück, Redaktionsschluss für die Frühjahrsausgabe: 7. Februar 2024

Dieser Gemeindebrief erreicht sie auf verschiedenen Wegen.

Ab 2024 werden wir den Gemeindebrief auf unserer Gemeindegeseite vorrangig und zeitnah im Internet veröffentlichen. Die Internetadresse und den QR-Code finden Sie oben auf dieser Seite! Wer ihn weiterhin im Briefkasten finden möchte – melde sich im Pfarramt oder sende uns eine Mail!

Menschen über 65 werden den Gemeindebrief in jedem Fall weiterhin über ihren Briefkasten erhalten!